

Kurzniederschrift über die Sitzung des Kreistags am 20.12.2010 im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Böblingen.

Vorsitzender: Landrat Bernhard

Schriftführer: Herr Meissner

TOP 1:

**Haushaltssatzung und –plan 2011 des Landkreises
und Wirtschaftspläne 2011 des Abfallwirtschaftsbetriebs
und des Eigenbetriebs Liegenschaften der Kliniken
des Landkreises**

- Vorlage Nr. 111/2010

Der **Vorsitzende** lässt über den § 2 der Haushaltssatzung – mit 3,7 Mio. Kreditermächtigung (ursprüngliche Planung) getrennt abstimmen.

Der Kreistag lehnt bei lediglich 15 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen den Vorschlag mit großer Mehrheit ab.

Der **Vorsitzende** lässt über den vorliegenden Beschlussantrag gesamtheitlich abstimmen.

Der Kreistag fasst antragsgemäß (KT-Drucks. Nr. 111/2010) bei einer Gegenstimme folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Kreistag beschließt nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

§ 1

Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im **Gesamtergebnishaushalt** mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	285.706.584 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	277.951.803 EUR

Ordentliches Ergebnis	7.754.781 EUR
------------------------------	----------------------

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 EUR

Sonderergebnis	0 EUR
----------------	-------

Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts **7.754.781 EUR**

2. Im **Gesamtfinanzhaushalt** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit 282.094.397 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit 267.882.763 EUR

Zahlungsmittelüberschuss des Gesamtergebnishaushalts 14.211.635 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 10.507.400 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 26.082.900 EUR

Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit - 15.575.500 EUR

Veranschlagter Finanzierungsmittelfehlbetrag - 1.363.865 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 7.200.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 3.704.600 EUR

Saldo aus Finanzierungstätigkeit 3.495.400 EUR

Finanzmittelbestand 2.131.535 EUR

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 7.200.000 EUR
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 7.150.000 EUR
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 53.000.000 EUR

§ 3

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 39,9 v.H. der festgestellten Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden des Landkreises festgesetzt (§ 35 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz).

2. **Der Kreistag beschließt den Mittelfristigen Finanzplan mit dem Mittelfristigen Investitionsprogramm in der Fassung der Anlage 15 zur Kreistags-drucksache 111/2010.**
3. **Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen“:**

Aufgrund von § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Böblingen vom 25. November 1991 i.d.F. vom 09.

November 2001 und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes beschließt der Kreistag des Landkreises Böblingen für das Wirtschaftsjahr 2011 folgenden Wirtschaftsplan:

Für das Wirtschaftsjahr 2011 werden festgesetzt:

- | | | |
|--|----------------|----------------|
| 1. Im Erfolgsplan | | |
| Erträge und Aufwendungen in Höhe von jeweils | 53.383.150 EUR | |
| 2. Im Vermögensplan | | |
| Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils | 11.729.000 EUR | |
| 3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von | | 0 EUR |
| 4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | | 1.000.000 EUR |
| 5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von | | 10.000.000 EUR |
4. **Der Kreistag beschließt folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 für den Eigenbetrieb „Liegenschaften der Kliniken des Landkreises Böblingen“:**

Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Liegenschaften der Kliniken des Landkreises Böblingen“ wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgesetzt:

§ 1

- | | | |
|---|----------------|-------|
| 1. In den Erfolgsplänen | | |
| mit der Summe der Erträge in Höhe von | 6.614.000 EUR | |
| mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von | 10.116.000 EUR | |
| 2. In den Vermögensplänen | | |
| Mit der Summe der Einnahmen und Ausgaben von jeweils | 1.554.000 EUR | |
| 3. Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | | 0 EUR |
| 4. Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 EUR
---	-------------

TOP 2:

Schienenverbindung Weil der Stadt – Calw - Reaktivierung der Württembergischen Schwarzwaldbahn

- Vorlage Nr. Nr. 187neu1/2010

Der **Vorsitzende** lässt im Einvernehmen mit den Fraktionen über den Antrag der CDU-Fraktion (KT-Drucks. Nr. 204/2010) abstimmen:

Der Kreistag fasst bei 1 Gegenstimme und 4 Stimmenthaltungen folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Calw die Reaktivierung der Strecke Calw – Weil der Stadt (Württembergische Schwarzwaldbahn) mit dem Ziel einer Schienenverbindung Calw – Weil der Stadt – Stuttgart weiter voranzutreiben. (Noch kein Grundsatzbeschluss).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Calw und dem Verband Region Stuttgart (VRS) die faktische Aufgabenträgerschaft der **S-Bahn Verbindung** Calw – Weil der Stadt endgültig zu klären.
3. In Abhängigkeit vom Ergebnis dieser Gespräche sind die weiteren vorbereitenden Schritte für die zukünftige organisatorische Struktur zu verhandeln und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen. (Zuständigkeit der Region oder Zweckverband, Satzung des Zweckverbandes, Finanzierungsschlüssel zu Infrastruktur – und Betriebskosten, **Ergebnis der standardisierten Bewertung**). **Eine Beteiligung an den Kosten für die Verlängerung der S-Bahn nach Calw erfolgt Kraft Gesetzes im Rahmen der regionalen Verkehrsumlage.**
4. **Die Möglichkeit von Haltepunkten im Bereich Dätzingen/Schafhausen sind detailliert zu untersuchen und darzustellen. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Ergebnis der standardisierten Bewertung sind zu ermitteln und dem Kreistag vorzulegen.**

TOP 3:

Linienbündelungskonzept

- Verschiebung der Harmonisierungszeitpunkte einzelner Linienbündel

- Vorlage Nr. 193neu1/2010

Der Kreistag fasst antragsgemäß (KT-Drucks. Nr. 193neu1/2010) und einstimmig folgenden:

B e s c h l u s s :

1. Der Verschiebung der Harmonisierungszeitpunkte des Linienbündels 2 des Linienbündelungskonzeptes um zwei Jahre sowie der Linienbündel 3 und 8 um ein Jahr wird zugestimmt.

2. Der Verschiebung der Harmonisierungszeitpunkte bei den Linienbündeln 1 und 4 um 2 Jahre wird vorbehaltlich des Ergebnisses der erforderlichen Abstimmung mit den Städten Leonberg, Böblingen und Sindelfingen zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den im Kreisgebiet tätigen Verkehrsunternehmen die Verlängerung der bestehenden Kooperationsverträge auf Basis der Optionsklauseln bis zum Harmonisierungszeitpunkt der jeweiligen Linienbündel anzustreben.

TOP 4:

Jahresabschluss 2009 des Abfallwirtschaftsbetriebs

- Vorlage Nr. 114/2010

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß (KT-Drucks. Nr. 114/2010) und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Jahresabschluss 2009 wird - wie in der Anlage 1 aufgeführt – festgestellt und der Schlussbericht des Kreisprüfungsamts über die örtliche Prüfung (Anlage 2) desselben zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 1.966.213,54 EUR wird zum Abbau in künftigen Gebührenkalkulationen als KAG-Abmangel vorgetragen.
3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 entlastet.

TOP 5:

Eigenbetrieb Liegenschaften der Kliniken des Landkreises Böblingen - Jahresabschluss 2009

- Vorlage Nr. 115/2010

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß (KT-Drucks. Nr. 115/2010) und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Jahresabschluss 2009 wird wie in der Anlage 1 aufgeführt, festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.877.468,38 € wird durch eine Entnahme aus Rücklagen abgedeckt.
3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 entlastet.

TOP 6:

Beteiligungsbericht 2008 und 2009 des Landkreises Böblingen

- Vorlage Nr. 190/2010

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß (KT-Drucks. Nr. 190/2010) und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Beteiligungsbericht für die Jahre 2008 und 2009 über die Beteiligungen des Landkreises Böblingen an Unternehmen, die in privater Rechtsform geführt, wird.

TOP 7:

Anpassung der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der stellvertretenden Kreisbrandmeister im Landkreis Böblingen

- Vorlage Nr. 200/2010

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß (KT-Drucks. Nr. 200/2010) und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die Satzung des Landkreises Böblingen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 19.11.1984 in der Fassung vom 18.05.2009 wird geändert:
Die Aufwandsentschädigung nach § 3 Abs. 3 für die beiden Stellvertreter des Kreisbrandmeisters wird mit Wirkung vom 01.01.2011 von je 180 € auf 240 € monatlich angehoben.

TOP 8:

Bekanntgaben

Herr Dittmar, Dezernent für Steuerung und Service, berichtet über den aktuellen Stand zum Thema: Veräußerung des Pflegeheims in Leonberg.

Der **Vorsitzende** geht kurz auf das Thema: Ausbau der Beruflichen Gymnasien im Landkreis in 2011 ein (Ziel: im Herrenberger Raum ein Berufliches Gymnasium zu etablieren) – gemeinsame Bemühungen zusammen mit Herrn Oberbürgermeister Sprißler und den Landtagsabgeordneten.

Der **Vorsitzende** gibt die Bewilligung des Zuwendungsbescheids i. H. v. 568.322,-- Euro im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Berufsabschluss“ finanziert zu 50% aus dem Bundeshaushalt und 50% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für den Landkreis Böblingen bekannt.